

IMPORTIEREN VON METAL CHECK ZERTIFIKATEN IN ADOBE ACROBAT READER ZUM ÜBERPRÜFEN DIGITALER SIGNATUREN

Da die von Metal Check ausgestellten PDF-Dokumente (beispielsweise Prüfberichte) mit einer digitalen Signatur versehen sind, lässt sich deren Echtheit mittels eines öffentlichen Zertifikats prüfen. Dieses Dokument beschreibt den Vorgang zum Überprüfen der Signatur eines Dokuments auf Echtheit.

PDF ist der defacto Standard zum Austauschen von Dokumenten im digitalen Alltag, weshalb alle von Metal Check ausgestellten digitalen Dokumente in diesem Format vorliegen.

Information:

Der Import der Zertifikate ist nur einmalig notwendig. Das Zertifikat bleibt dauerhaft importiert, sämtliche Metal Check Signaturen können damit überprüft werden.

1. PROGRAMM ZUM PRÜFEN DER SIGNATUR INSTALLIEREN

Zu Beginn benötigen Sie ein Programm zum Öffnen von PDF-Dokumenten. Dieser Leitfaden beschreibt den Vorgang mit dem Programm **Adobe Acrobat Reader**. Dieses ist kostenfrei und steht für die Plattformen Microsoft Windows und MAC OS (Apple) zur Verfügung. Sie können Adobe Acrobat Reader unter diesem Link downloaden: <https://get.adobe.com/de/reader/>
Folgen Sie zum Installieren den Anweisungen des Programms.

In der Regel ist Adobe Acrobat Reader bereits auf den Systemen von Firmennetzwerken installiert. Fragen Sie bei Unsicherheiten Ihren Administrator.

Ebenfalls lassen sich die Signaturen zum Beispiel mit Programmen wie *Foxit Reader*, *PDF24* und *Kofax PDF* überprüfen.

Aufgrund der sehr hohen Verbreitung und der kostenlosen Verfügbarkeit, beschränken wir uns in diesem Leitfaden ausschließlich auf **Adobe Acrobat Reader**.

Hinweis:

In Microsoft Windows ab Version 10, ist als Standardprogramm zum Öffnen von PDFs, der Browser Microsoft Edge voreingestellt. Öffnen Sie in diesem Fall das PDF in **Adobe Acrobat Reader**.

2. DOWNLOAD DER OFFIZIELLEN ÖFFENTLICHEN METAL CHECK ZERTIFIKATE

Auf der Metal Check Homepage finden Sie die jeweiligen öffentlichen Zertifikate für jede Metal Check GmbH. Bei diesen Zertifikaten handelt es sich um die sogenannten öffentlichen Schlüssel. Mit diesen lassen sich bereits signierte Dokumente auf Echtheit prüfen, jedoch keine Dokumente signieren, weshalb diese auch öffentlich zum Download bereitstehen.

Besuchen Sie www.metal-check.at/downloads oder www.metal-check.de/downloads und laden Sie die öffentlichen Schlüssel herunter.

Da Metal Check an mehreren Unternehmensstandorten vertreten ist, besitzt jeder Standort einen eigenen öffentlichen Schlüssel.

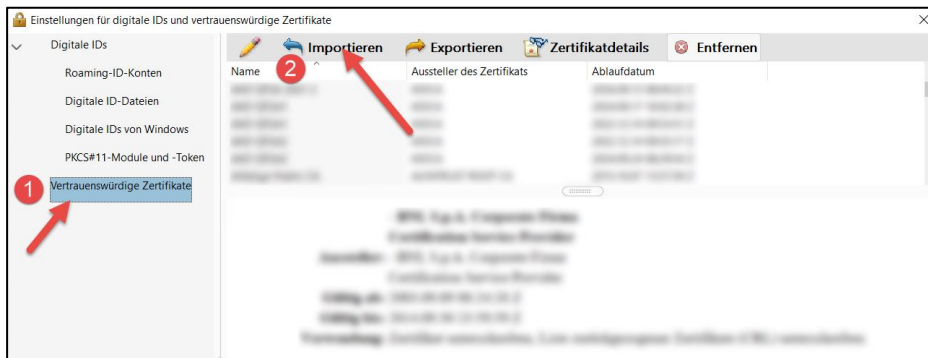
Anbei finden Sie einen Direktlink zum Download:

Direktlink zum Download www.metal-check.at

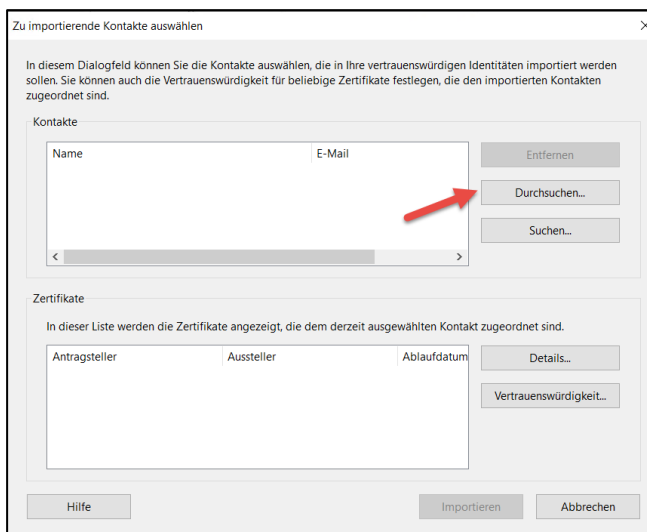
Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei. Sie finden darin alle Zertifikate.

Es öffnet sich das Fenster „Einstellungen für digitale IDs und vertrauenswürdige Zertifikate“

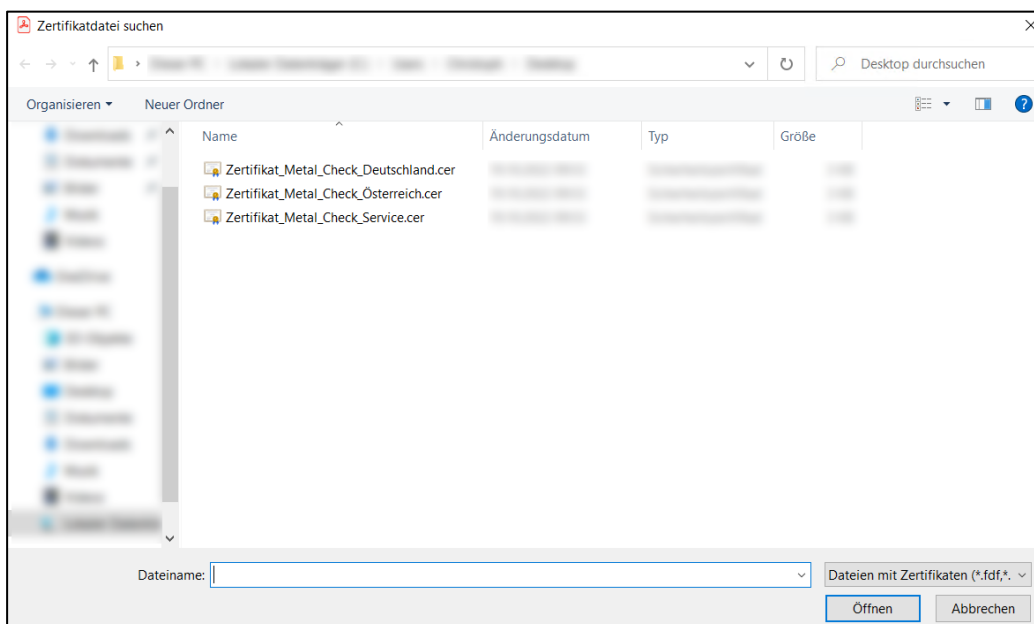
- Klicken Sie auf „vertrauenswürdige Zertifikate“ und danach auf „Importieren“



- Klicken Sie in dem neuen Fenster nun auf den Button „Durchsuchen“

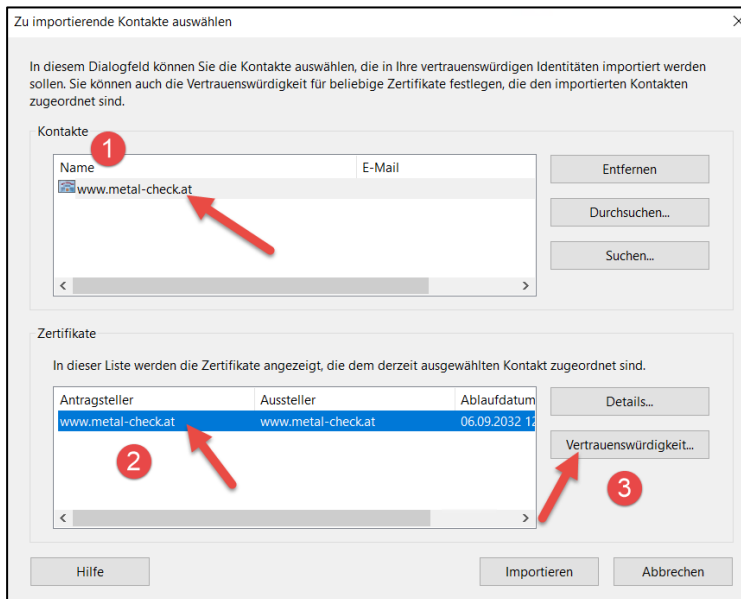


- Wählen Sie die jeweilige heruntergeladene Zertifikatsdatei und klicken Sie auf „öffnen“

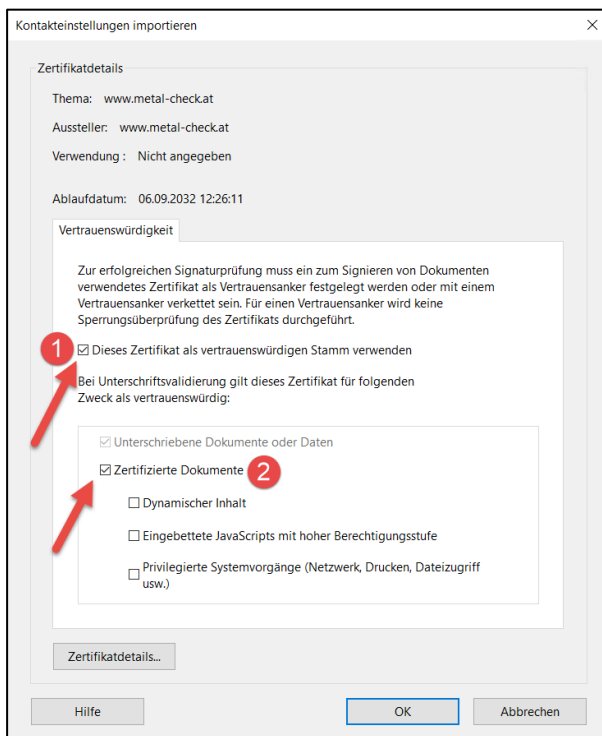


Die ausgewählte Datei wird nun angezeigt

- Wählen Sie nun zuerst im oberen Fenster den entsprechenden Eintrag aus. Dadurch wird dieser auch in das untere Fenster übernommen
- Klicken Sie im unteren Fenster nun ebenfalls den Eintrag an.
- Nun klicken Sie den Punkt „**Vertrauenswürdigkeit**“ an. Klicken Sie noch **NICHT** auf Importieren

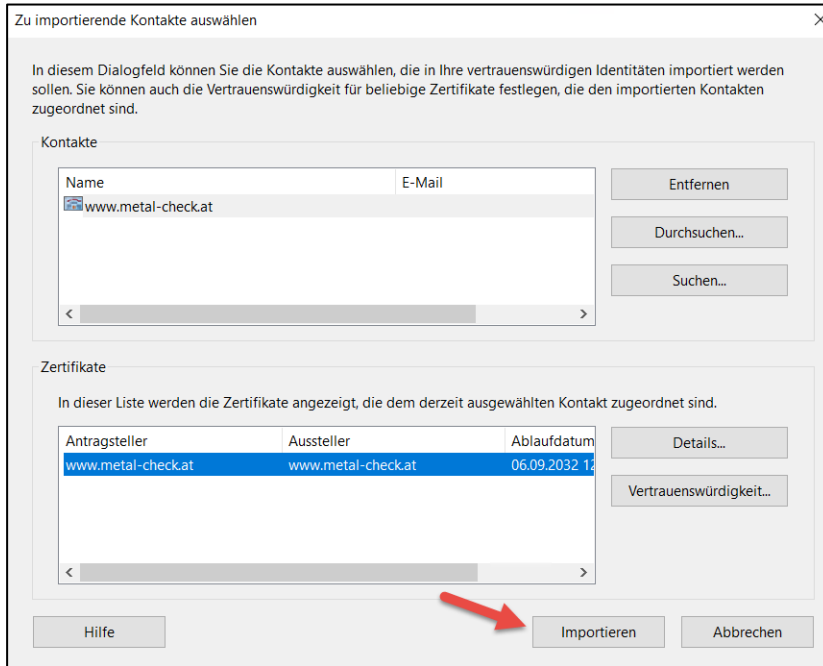


- Im folgenden Fenster wählen Sie die beiden folgenden Punkte:
 - *Dieses Zertifikat als vertrauenswürdigen Stamm verwenden*
 - *Zertifizierte Dokumente*

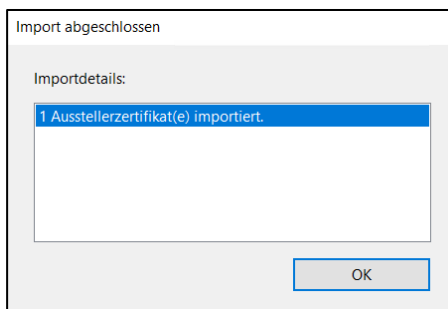


- Bestätigen Sie mit „OK“

- Zum Abschluss des Imports klicken Sie auf „importieren“



Sie erhalten nun eine Infomeldung, dass der Import abgeschlossen ist. Bestätigen Sie mit „OK“

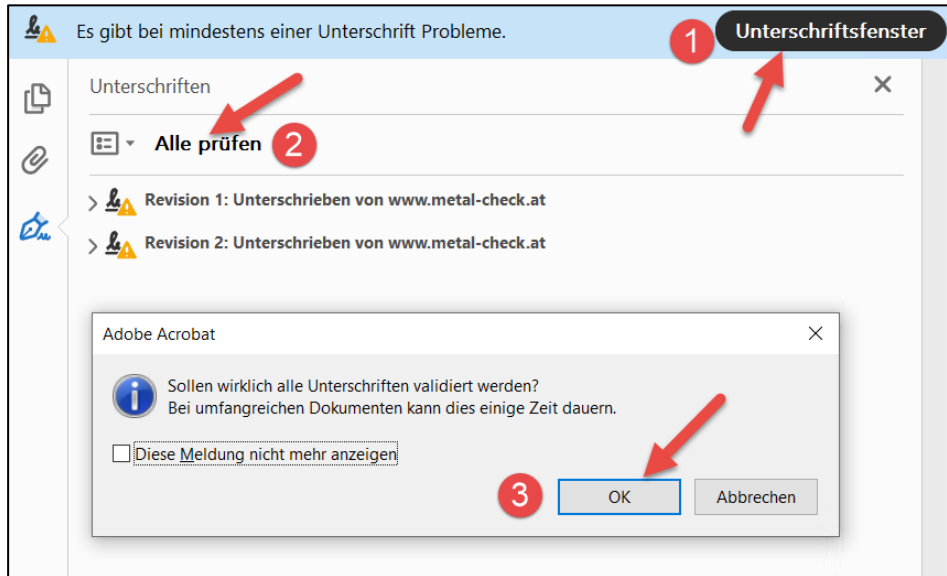


Sie können nun bei Bedarf weitere Metal Check Zertifikate über den gleichen weg importieren.

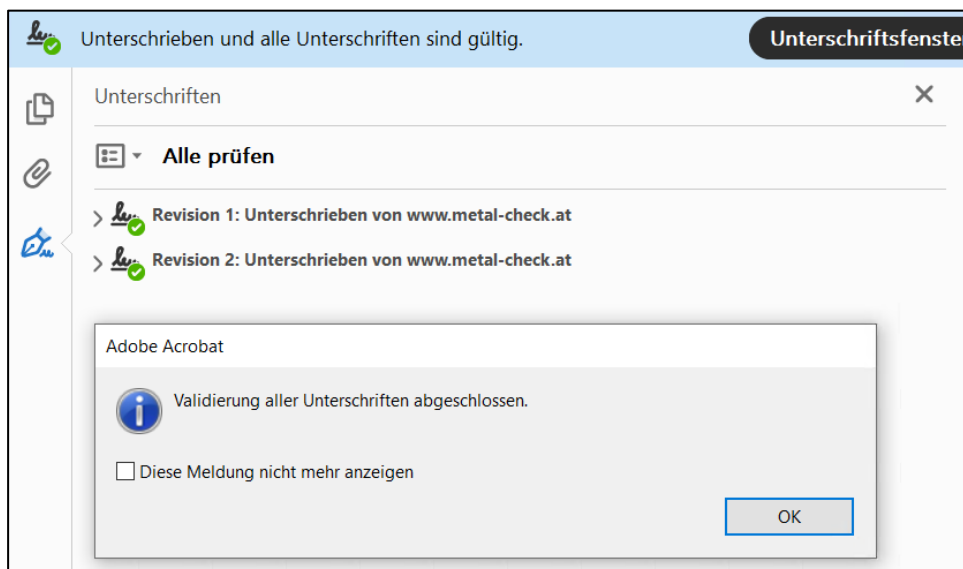
4. VERIFIZIEREN DER DIGITALEN SIGNATUREN MIT DEM IMPORTIERTEN ZERTIFIKAT

Die Unterschrift wird nach dem Import nicht neu auf Gültigkeit überprüft. Dies können Sie für alle Unterschriften des Dokuments nun erledigen.

- Klicken Sie wieder auf „*Unterschriftenfenster*“
- Anschließend auf „*alle prüfen*“
- Bestätigen Sie mit „*OK*“



Die Unterschriften des PDF-Dokuments wurden nun mit dem importierten Metal Check Zertifikat geprüft und sind korrekt. Das gelbe Dreieck wird durch den grünen Haken ersetzt, welches symbolisiert, dass das geöffnete Dokument tatsächlich von Metal Check ausgestellt wurde.



Hinweis:

Sämtliche Unterschriften in den ab nun geöffneten Dokumenten, werden automatisch geprüft, sodass die Unterschrift verifiziert werden kann.

Sollte die Unterschrift weiterhin nicht gültig sein, prüfen Sie bitte, ob Sie das korrekte Zertifikat importiert haben.

5. FESTSTELLEN OB EIN OFFIZIELLES METAL CHECK DOKUMENT NACHTRÄGLICH VERÄNDERT WURDE

Sinn & Zweck der digitalen Signatur:

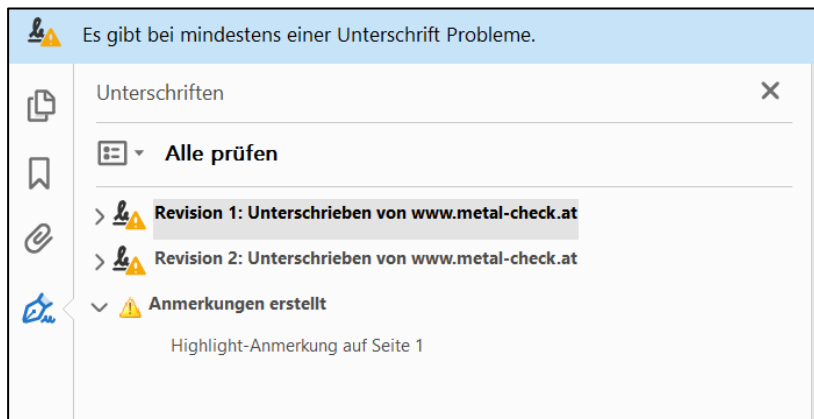
- Feststellen, ob das Dokument auch tatsächlich vom Aussteller erstellt wurde, als der er sich ausgibt
- Nachträgliche Veränderungen an einem signierten Dokument festzustellen

Durch die importierten offiziellen Metal Check Signaturen, können Sie und Ihre Organisation sicherstellen, dass die Dokumente, die Sie von Metal Check erhalten auch tatsächlich von Metal Check stammen und von keinem Dritten, der versucht sich als Metal Check auszugeben.

Ohne diese Signatur, ist es ein leichtes für potenzielle Betrüger Dokumente zu fälschen und sich als jemand anders auszugeben.

Wurde ein signiertes Dokument nachträglich verändert, so kann es sein, dass die Unterschrift zwar noch vorhanden ist, jedoch nicht mehr gültig ist. Die Prüfung der Signatur schlägt in diesem Fall fehl.

In diesem Beispiel wurde in dem signierten PDF, lediglich mit der Kommentarfunktion ein Text markiert. Da dies jedoch eine Änderung des Dokuments darstellt, ist die Unterschrift nicht mehr gültig. Es handelt sich nämlich nicht um das Original ausgestellte Dokument von Metal Check.



6. VERTRAUENSWÜRDIGKEIT UND ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ÖFFENTLICHER SCHLÜSSEL

Bei der auf der Metal Check Webseite zum Download angebotenen Schlüssel, handelt es sich um die sogenannten Öffentlichen Schlüssel. Diese können bedenkenlos weitergegeben und veröffentlicht werden. Zum Signieren von Dokumenten sind diese nicht geeignet.

PRIVATER SCHLÜSSEL:

Metal Check verwendet zum Signieren den sogenannte Privaten Schlüssel. Dieser beinhaltet alle Relevanten und auch Sicherheitstechnischen Informationen und ist mit dem öffentlichen Schlüssel verknüpft.

Diese Schlüssel verlassen das Unternehmen nicht, da sie zum Erstellen von offiziellen Metal Check Dokumenten verwendet werden können. Jedoch kann auch Metal Check intern ebenfalls niemand diese Schlüssel unautorisiert verwenden.

Die privaten Schlüssel sind in der Datenbank der eigenen Metal Check Software, welche unter anderem die Berichterstellung automatisiert, verschlüsselt abgespeichert.

Zusätzlich sind diese Schlüssel mit einem Passwort versehen, sodass diese selbst beim Entwenden nicht verwendet werden können.

UNTERSCHIED ZWISCHEN DIGITAL SIGNIERTEN DOKUMENTEN UND PASSWORTGESCHÜTZTEN DOKUMENTEN:

Passwortgeschützte PDF-Dateien hingegen bieten keine Authentifizierung, ob der Aussteller tatsächlich derjenige ist, als der er sich ausgibt. Auch das Feststellen einer nachträglichen Veränderung eines Dokuments, bietet der Passwortschutz nicht.

NUR SCHLÜSSEL AUS OFFIZIELLEN QUELLEN VERWENDEN

Verwenden Sie nur Schlüssel aus offiziellen Quellen, sowie Quellen denen Sie vertrauen. Laden Sie daher Dateien ausschließlich von offiziellen- und vertrauenswürdigen Quellen herunter.